
HUNDE-ZEITUNG

des Vereins Internationaler Hundefreunde e.V.



Ausbildung zum „Gesellschaftsfähigen Hund“

Übungsgelände: Bataverstr. 190, 41462 Neuss

www.vih-neuss.de



www.vih-neuss.de

KluGe Tiernahrung



Inh.: Kluth & Gerhards GbR
METZGEREI FÜR HUNDE-FRISCHFUTTER



Öffnungszeiten:

Montags: geschlossen
Di. & Mi.: 10 – 16 Uhr
Do. & Fr.: 10 – 18 Uhr
Samstags: 10 – 14 Uhr

Nixhütterweg 112 • 41466 Neuss • Tel.: 02131 / 46 39 34 • post@barf-meiritz.de

WWW.BARF-MEIRITZ.DE

Überall
dort, wo Sie
uns brauchen.



**Volksbank
Meerbusch eG**

www.volksbank-meerbusch.de

Ein Leben lang
1884
SEIT

Inhaltsverzeichnis

Allergien fallen nicht vom Himmel	4
Urlaub mal anders	6
Der Verband professioneller Hundetrainer	7
Rezept	8
Tellington TTouch®	9
Sylvias Ausflüge	9
Buchstabensalat	10
Buch Tipp	11
Mitgliederversammlung 2020	11
Doglive Gala	12
Team Margrit, Sally und Daisy	14
Der PÜ Test - Puppingtons Pods	15
Geriatric bei Hunden und Katzen	16
Die SilberPfoten aus Stuttgart	17
Von der Welpenstunde zum Führerschein 2.0	18
Wer steckt eigentlich dahinter?	20
Frühling	21
Der perfekte Rückruf	22
Seminare und Workshops	24
Welpengarten	24
Der VIH und die Trainer bieten an	25
Unser Vorstand	26
Termine 2020	26
Unsere Trainer	27
Aufnahmeantrag	28
So findet man den VIH	31

Annahmeschluss (Berichte und Anzeigen) für die nächste Ausgabe:
10. Juni 2020

Impressum

Herausgeber, Geschäftsstelle
und Verlagsanschrift:

Angela Schrepper-Müller, Budericher Weg 18, 47807 Krefeld
Telefon: 0 21 51 - 30 05 84, Mobil: 01 72 - 74 93 444

Redaktion:

Corinna Ellerbeck, Gaby Schwarze
Kontakt: vih-redaktion@mail.de

Erscheinung und Auflage:

4 x im Jahr - 500 Stück

Format und Druck:

DIN A4 Hochformat, Offset, 4c Euroskala

Inhalt:

Für gestellte Manuskripte, Bilder und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen - ebenso für die damit evtl. einzuhaltenden Bestimmungen von Urheber und Nutzungsrechtbestimmungen. Nachdruck, Vervielfältigungen und elektronische Speicherung, auch auszugsweise, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Die Artikel und Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Manuskripte zu ändern. Für Veröffentlichung wird keine Gewähr übernommen.

Verteilung:

Kostenlose Verteilung durch den Verein internationaler Hundefreunde e.V.
Es besteht kein Rechtsanspruch auf Belieferung.

Titelbild: Sonja Hanstede

Allergien fallen nicht vom Himmel

Der Hund hat Durchfall? Der Hund juckt sich? Schnell zum Tierarzt, der wird ihm eine Spritze (gegen das Leben = Antibiotikum) geben. Naja – nur ein bisschen Tod für einige Millionen wichtiger Bakterien in seinem Inneren. Der Hund könnte Allergie, Würmer oder neuerdings einen Überhang an „falschen Bakterien“ haben und sonst welche bösen Fieslinge, die sich – natürlich ständig – an unsere Hunde ranmachen.

Dem rücken wir mit einer Armee von Giften, Sprays, Injektionen, Pillen, Spot Ons, Halsbändern, von innen und außen zu Leibe. Keimfrei, bakterienfrei und parasitenfrei muss der Hund sein! Ok, der Hund stirbt davon nicht und wir setzen voraus, dass er ein so starkes Abwehrsystem hat, dass er mit all diesen Toxinen und Giften schon irgendwie klarkommt.

Was wäre denn, wenn ein Teil dieser „Fieslinge“ gar nicht so fies ist und tatsächlich notwendig, um ein gesundes natürliches Gleichgewicht in einem Hundeorganismus aufrecht zu erhalten? Möglicherweise ist es im Menschen ja ebenso. Es ist erwiesen, dass Kinder, die in einem natürlichen, ländlichen Umfeld (sofern es das noch gibt) aufwachsen, gesünder sind als Stadtkinder, die in einer mehr oder weniger keimfreien Umgebung und unter stärkeren Umweltbelastungen aufwachsen.

Eines ist klar: in der Natur gibt es weder Impfungen, Antibiotika oder Nervengifte. Auch keine Nahrung, die gar nicht mehr als solche zu erkennen ist, zwei Jahre haltbar sein muss und dann immer noch für den Hund genießbar riechen muss.

Zwei und Vierbeiner erkranken mehr und mehr an unseren Lebensumständen. In meiner Kundschaft hat jeder 3. Hund angeblich eine Nahrungsmittelallergie, manche noch Kontaktallergien und vieles mehr. Es gibt dabei sogar Hunde, die man eigentlich mit gar nichts mehr füttern kann, was gut für sie wäre, weil sie sofort mit Durchfall, Erbrechen oder furchtbarem Juckreiz reagieren. Manche dieser Hunde sind von den regionalen Tierärzten austherapiert.... Wie sollen sie überleben?

Das Wort Allergie bedeutet übersetzt: Nicht angemessene Körperantwort. Was ist denn nicht ange-



Foto: Futterliebe Meerbusch

messen? Folgendes passiert: Ein Molekül gelangt an einer Stelle in den Blutkreislauf, wo es so nicht sein darf. Also nicht an dieser Stelle und nicht in dieser Größe. Deshalb schlägt das Immunsystem Alarm, weil dieser Eindringling abgewehrt werden muss. Die Körperantwort ist also im Grunde völlig richtig und angemessen. Leider merkt sich diese verflixte Immunabwehr dieses Molekül sehr genau. Und wenn es das nächste Mal in den Organismus gelangt, wird es erneut bekämpft. Egal wo es sich befindet. Was hier nicht richtig ist, ist, dass dieses Molekül überhaupt in der Lage war dies zu tun. Das kann verschiedene Ursachen haben: eine nicht intakte Darmflora, Verdauungsstörungen - meist durch langanhaltende sterile Fütterung oder Medikamente - eine überschrittene Stress- oder Gifftoleranz, Impfungen und letzten Endes Entzündungen im Darm. Bei Verdauungsstörungen, die meistens ihre Ursache in erschöpften oder unterforderten Verdauungsdrüsen haben, werden Futtermoleküle im Magen ungenügend aufgespalten und gelangen größer als normal in den Darm. Hier reagieren die Schleimhäute des Darmes mit Abwehr und bilden „Abfangzellen“, die diese „Riesenmoleküle“ unschädlich machen sollen. Im günstigsten Fall reagiert der Darm jetzt mit Durchfall, um die als „falsch“ analysierten Moleküle so schnell wie möglich loszuwerden – im ungünstigeren Fall ist damit der Grundstein der Allergie gelegt.

Um eine solche Immunantwort auszulösen muss ein Molekül eine bestimmte Größe haben. Also: je kleiner und einfacher ein Molekül aufgebaut ist, desto weniger allergen ist es. Nun kann man den Rückschluss daraus ziehen, dass, je mehr eine Nahrung aufgespalten, also vorverdaut ist, umso weniger Allergiepotezial steckt in ihr. Das ist das Konzept der sogenannten „Hypoallergenen“ Fertigfutter. In diesen sind alle Proteine bis zur Un-

kenntlichkeit denaturiert. Das nennt man hydrolysiert. Hier stellt sich aber die Frage, wie viele natürlichen Nährstoffe darin noch enthalten sind. Ebenfalls gilt: je natürlicher, unbehandelter ohne toxische oder synthetische Beimengungen ein Futter ist, desto weniger allergen ist es. In vielen Fällen löst nämlich gar nicht das reine Protein-Molekül die Reaktion aus, sondern der Stoff der sich daran hängt. Als Beispiel: Allergie auf Äpfel. Bei jedem handelsüblichen Apfel tritt eine allergische Reaktion auf – beim Apfel von der Obstwiese aus Nachbars Garten nicht! Der Apfel ist gar nicht das Allergen sondern die Gifte in Form von Pestiziden o. Ä., mit denen Äpfel behandelt werden. Oder ein Fertigfutter Sorte Huhn sorgt für Allergie. Eine Fütterung mit BIO Huhn ohne Konservierungsmittel und synthetische Zusätze macht keine Allergie. Pferdefleisch aus der Dose macht Durchfall und das Pferdefleisch vom Hundemetzger nicht. Was also macht die Allergie?

In den USA hat man in Tierversuchen an Mäusen erforschen wollen, wie man gegen eine Allergie vorgehen könnte. Dazu muss man die Mäuse aber erstmal allergisch machen. Das gelingt zu 100 % mit der Beigabe von Aluminium als Trägerstoff. Egal worauf die Mäuse allergisch sein sollten – man kombiniert den Stoff mit Aluminium, gibt es in die Maus und schon hatte man allergische Mäuse. Diesen „Umstand“ – nämlich die Aktivierung des Immunsystems durch Aluminium - macht man sich auch bei der Impfung mit Totimpfstoffen zu Nutze. Kann passieren, dass das Immunsystem dann aber nicht nur auf den Impfstoff reagiert...

Prävention: Lasst eine Auseinandersetzung eurer Hunde von Anfang an mit ein paar Bakterien und Keimen ruhig mal zu. Nur ein Immunsystem, was auch trainiert wurde, kann stark sein. Wegen einem Durchfall rennen wir Menschen doch auch nicht gleich zum Arzt – oder? Natürlich kann man unterstützend eingreifen, um Leid und Schmerz zu lindern und um eine Übertragung von allzu fiesen Parasiten auf die Zweibeiner zu verhindern, aber das geht auch im Einklang mit der Natur und der Gesundheit ohne Chemiekeule, die dann die Darmflora zerstört. Und je natürlicher die Nahrung – umso gesünder, umso weniger Allergiepotezial.

Diagnose Allergie: Bitte investiert euer Geld nicht in Allergietests mit IgE-Werten, also Bluttests. Sie sind schon beim Menschen nicht der Weisheit letzter Schluss – beim Hund sagen sie leider so gut wie gar nix aus. Und die zuvor erwähnten toxischen Anhänge an Proteinen werden hier nicht erfasst. Beim Hund funktioniert die Bioresonanz deutlich besser und am zuverlässigsten, bei Nahrungsmittelallergie die Ausschlussdiät. Die funktioniert aber nicht mit industriell verunstaltetem Fertigfutter, weil dieses eben zu verfälscht ist aufgrund aller möglichen Zusatzstoffe. Bevor man ca.

200 oder mehr Euros in die Bluttests steckt, ist es effektiver, für 2 bis 4 Monate sich um naturbelastetes Futter mit immer nur einer Eiweißquelle zu bemühen. Das kostet nicht so viel mehr nur ein bisschen mehr Zeit.

Fix und Fertig aus dem Supermarkt ist bequem. Aber wenn dein Hund aus der Spur läuft, bist du auch fix und fertig und es ist nicht mehr bequem und teuer am Ende dazu.

Es gibt noch so viel darüber zu erzählen, dafür reicht der Platz hier nicht, aber das haben schon viele in tollen Büchern geschrieben. Mich könnt ihr gerne dazu jederzeit fragen.

Bleibt gesund und ohne Allergie!

Eure Claudia, Kendra & Xanthia
Futterliebe Meerbusch
www.futterliebe.shop

Quellen:

Dr. med. Vet. Vera Biber –

Allergien beim Hund, Kosmos Verlag

Magdalena Stampfer –

Allergien (R) Evolutionär, Verlag für chronische Gesundheit

Futterliebe
 Einfach gesund füttern
 Necklenbroicherstr. 74
 40667 Meerbusch-Büderich
www.futterliebe.shop

Natürlich, gesund, artgerecht für Hund und Katz!

Futter - Leckerli - BARF
 Kaukram - Halsbänder
 Geschirre - Leinen
 Schlafplätze - Spielzeug
 und was Hund & Katz eben noch so braucht.

"Du bist was Du (fr)isst!"
 Wir nehmen uns Zeit und finden für Sie und Ihren Liebling das richtige Futter. Egal ob Welppe oder Senior, ein paar Gramm zu viel oder Allergien, Durchfall oder Parasiten - die Natur weis den Weg!

Urlaub mal anders Flusskreuzfahrt mit Hund

Auf der Suche nach immer neuen und interessanten Urlaubsdomizilen mit Hund verwarf ich immer wieder den Gedanken, einen Hund mit auf große Kreuzfahrt zu nehmen. Wer mich kennt, weiß, dass ich selber Skipperin bin und niemals eine Zwingerhaltung an Bord eines Schiffes befürworten würde.

Bei meinen Recherchen im Internet fand ich aber etwas ganz anderes, etwas, das mich erstaunte und was ich, nach genauerem Hinsehen, auch jederzeit befürworten würde.

Im sehr netten Kontakt mit 1AVista Reisen Köln erfuhr ich, dass auch extra Flusskreuzfahrten mit Hund auf dem Rhein, der Mosel, dem Main und sogar Donau angeboten werden. Also eine Kreuzfahrt mit Gleichgesinnten und einem versierten Hundetrainer mit an Bord.

Auf der MS Poseidon und MS Normandie sind Hunde nicht nur einfach erlaubt, sondern erwünscht. Die Vierbeiner stehen auf diesen speziellen Reisen mit Hund im Vordergrund des Geschehens. Gemeinsam kann man Landschaften und Städte erkunden und auf den langen Spaziergängen erkundet man mit seinem Hund die Gegend. Alle Hunde können sich richtig austoben und der Hundetrainer steht den Passagieren jederzeit mit Tipps und Tricks zur Seite. Auf diesen Reisen treffen sich Tierfreunde, die gemeinsam eine unvergessliche Reise antreten möchten.



Sollte mal ein Hund mit seiner Notdurft nicht bis zum Anleger warten können, findet er auf dem Sonnendeck eine kleine Hundewiese um sich zu lösen. An Bord darf sich jeder Hund angeleint in allen öffentlichen Bereichen bewegen, bekommt hier und da auch mal ein Leckerchen und Trinkwasser gibt es ebenfalls in allen Räumlichkeiten. Das Restaurant ist allerdings den Menschen vor-

behalten, was ich sehr verständlich finde. Währenddessen kann er sein eigenes Fressen oder einfach mal die Ruhe vor Herrchen und Frauchen in der Kabine genießen.



Ebenfalls gibt es an Bord auch Spiel- und Spaßangebote, die professionell geleitet und begleitet werden.

Kleiner Wehrmutstropfen:

Da die Kabinen nicht so groß sind, ist pro gebuchter Kabine nur 1 Hund bis 50cm erlaubt. Leider dürfen auch Hunde, die laut Hundeverordnung des Landes NRW als gefährlich eingestuft sind, nicht mit an Bord.

Für mehr Informationen:

1AVista Reisen in Köln
Tel. 0221-99800800
Mail: info@1avista.de
1avista.de/flussreisen-mit-hund.html

Max und ich wünschen euch immer eine handbreit Wasser unterm Kiel

Gaby mit Max



Fotos: 1AVista Reisen

Der Verband professioneller Hundetrainer -kurz ProHunde-

und warum ich
Mitglied wurde



Kurz und knapp, das ist das, was der Verband bietet:

„ProHunde setzt sich als großer deutscher Berufsverband aktiv für die Interessen der Hundetrainerinnen und Hundetrainer ein - in Politik und Gesellschaft.“

Zitat aus dem Magazin SitzPlatzFuss: „**ProHunde** ist ein junger Berufsverband, gegründet 2015, der aus der Motivation heraus erwuchs nach aktuellen politischen und gesetzlichen Umbrüchen für den Beruf mündig zu bleiben und nachhaltig Einfluss auf zukünftige Entwicklungen nehmen zu können. Seit dieser Vision von wenigen Kollegen zu Beginn des Jahres 2015 ist nun einige Zeit des engagierten Aufbaus, der ehrenamtlichen und unermüdlichen Arbeit vergangen und ProHunde zählt mit über 270 Mitgliedern mittlerweile zu den größten Berufsverbänden für professionell tätige Hundetrainerinnen und Hundetrainer. Mit großer Überzeugung und Motivation vertritt der Verband die Interessen der Mitglieder nach außen gegenüber der Politik und Öffentlichkeit und agiert gesellschaftspolitisch aufklärend zu wichtigen Themen. Gleichzeitig bietet ProHunde den Mitgliedern im Verband ein vielfältiges Angebot rund um den Beruf und seine Facetten.“

Ein wenig genauer ausgeführt heißt das: Gebündelte Kompetenzen einer großen Gemeinschaft, mündige Mitglieder. Der Verband möchte methodenoffen sein, d.h. der Verband gibt keine bestimmte Arbeitsmethode vor, selbstverständlich sind jedoch alle Mitglieder und der Verband dem Tierschutz verpflichtet.

Was heißt das jetzt für mich: Ich bin Mitglied in einer großen Gemeinschaft von professionellen Hundetrainern, die zusammen etwas bewegen wollen. Wir wollen uns austauschen, voneinander lernen, uns unterstützen. Wir wollen Einfluss nehmen auf Politik und Gesellschaft.

Um mal ein paar Beispiele zu nennen:

Es gibt Petitionen von Seiten des Verbands, die Bezug darauf nehmen, dass immer weniger Gelände für Hundetraining zur Verfügung gestellt werden. Wie sollen Hunde trainiert werden, wenn man das draußen nicht tun darf.

Die vor einigen Jahren eingeführte Genehmigung für gewerbliche Hundetrainer, der sog. § 11 wird deutschlandweit so unterschiedlich umgesetzt, dass z.T. Existenzen bedroht sind. Hier sind Petitionen und Eingaben gemacht worden.

Last, but not least und sehr wichtig dazu: In Kooperation mit dem Deutschen Kinderschutzbund hat der Verband ein Projekt gestartet, welches sich mit Bissprävention bei Kindern befasst. Es werden Schulungen für Kitas und Grundschulen angeboten. Es wird Broschüren für Eltern geben und – nicht zu unterschätzen in der Wichtigkeit – eine wissenschaftliche Untersuchung von Vorfällen zwischen Kindern und Hunden.

In unserer Hundetrainerwelt ist so viel Konkurrenzdenken vorhanden, dass es wirklich eine Wohltat ist, sich fachlich und ohne Konkurrenzdenken mit Kollegen auszutauschen und allein dafür hat sich der Beitritt schon gelohnt. Wenn ich aber noch sehe, was alles bewirkt werden kann, wenn wir daran arbeiten, dann umso mehr.

Für mich eine tolle Erfahrung, denn ich war schon einmal in einem Verband, der zwar einiges an Fortbildungen anbot, mir jedoch vorschreiben wollte, wie ich arbeiten muss und was ich gut finden darf.

Eure Andrea

Rezept Lila Liebe

250 gr TK Heidelbeeren
200 gr gekörnter Frischkäse
200 gr Reismehl
200 gr Kartoffelmehl
1 EL Kokosöl
ca. 200 ml Wasser

Alles gut zusammenmischen, in Backmatten (-form) füllen und bei 120 Grad ca. 50-60 Minuten im Ofen backen.

Die Kekse danach zum Trocknen entweder in den Dörrautomaten geben oder bei geringer Temperatur und spaltbreit-geöffneter Tür im Backofen trocknen.



Hundefreilauf Neuss

wo Ihr Hund Hund sein kann

**eingezäuntes Gelände, Trainer vor Ort
Am Leuchtenhof 15 in Neuss**

<https://hundefreilauf-neuss.jimdosite.com/>

[https://www.facebook.com/
Hundefreilauf-Neuss/](https://www.facebook.com/Hundefreilauf-Neuss/)

Wir freuen uns auf Euch!



Hundetraining-Meerbusch

Denn ein gut erzogener Hund hat mehr Freiheit

- Beziehungsaufbau, Orientierungs- und Aufmerksamkeitstraining,
- Hilfe bei Verhaltensauffälligkeiten und Aggressionsverhalten,
- Beschäftigung wie Mantrailing, Hoopers/FunAgi, Crossdogging, Rally Obedience, Spieleabend, Bingo, Krimispaziergang



***Mit Ruhe und Konsequenz zum Ziel.
Individuell für jedes Mensch-Hunde-Team.
Ich bin gern für euch da!***

***Andrea Winter
Mobil: 0171 3059495***

Mail: Andrea@hundetraining-meerbusch.com

Web: www.hundetraining-meerbusch.com

Facebook : <https://www.facebook.com/hundetrainingmeerbusch>



Tellington TTouch®

Menschen und Hunde im Einklang

In dieser Ausgabe möchte ich euch Tellington TTouch etwas näher bringen. Wir (Sylvia mit Smokey und Gaby mit Max) haben an einem Schnupperkurs von Monika Rohde teilgenommen und sind fasziniert von dem, was man alles durch richtige Berührung (wobei es, glaub ich, keine falsche Berührung gibt) und mit kleinen Hilfsmitteln beim Hund bewirken kann.

Hier möchte ich kurz erklären, was Tellington TTouch eigentlich ist und wie die Methode Hund und Mensch helfen kann. Als erstes möchte ich anmerken, dass es eine sanfte Methode ist, mit dem Hund im Training zu arbeiten, bzw. in Einklang zu kommen.

Ursprünglich entwickelte Linda Tellington-Jones vor über 40 Jahren die Tellington TTouch Methode für Pferde. Bereits in den 1980er Jahren ergaben wissenschaftliche Studien, dass durch diese Anwendung Stresshormone deutlich reduziert waren und Gehirnwellenmuster des idealen Lernzustands entstehen können. Nach den großen Erfolgen in der Arbeit mit Pferden, wurde diese Methode auch auf Hunde übertragen. Dadurch kann man mit Tellington TTouch den Hund positiv beeinflussen, sowie bestärken.

Der Ablauf dieses Trainings basiert auf vier Elementen:

- der Körperarbeit
- dem langsamen Führtraining über Bodengeräte
- der Ausrüstung
(insbesondere Tellington Körperbänder)
- der Visualisierung des positiven Bildes,
was wir für unsere Tiere erreichen möchten



Foto: Fotoarchiv Monika Rohde

Es ist mehr als eine Trainingsmethode, es verbessert ohne Druck, Angst oder Schmerz die Bindung zwischen Mensch und Hund.

Monika Rohde ist eine zertifizierte Tellington TTouch Lehrerin, die uns diese Methode in dem Schnupperkurs wirklich näher brachte und auch neugierig auf Weiteres machte. Wir fanden ihre Art sehr unkompliziert und vor allem einfühlsam. Sie bietet dazu intensive Kurse und auch Seminare an, die auch wir für unsere Hunde nutzen werden.

Gaby und Sylvia

Falls Interesse besteht könnt ihr euch hier informieren:

Monika Rohde von „Hunde achten“
www.hunde-achten.de
E-Mail: info@hunde-achten.de
Mobil: 0160-7560923



Foto: Sylvia Klein

Sylvias Ausflüge

19.04.20
03.05.20
21.06.20

Der Treffpunkt wird von Sylvia rechtzeitig bekannt gegeben.

Buchstabensalat

Finde die Begriffe aus der Welt der Hundausstellung!

d	s	n	c	d	h	i	i	l	c	i	i	u	s	d	s	b	h	m	n
s	e	a	n	n	i	n	g	c	s	b	s	c	h	o	s	n	a	m	a
g	l	n	n	r	i	c	n	s	h	c	c	b	h	h	n	c	i	h	b
l	h	d	g	u	c	n	n	g	c	n	g	e	i	b	i	a	n	s	b
g	s	a	g	i	i	c	n	s	i	g	c	s	m	d	p	g	i	a	o
a	i	c	q	c	a	s	r	d	b	a	a	s	h	i	d	a	c	t	i
g	b	c	l	i	c	n	c	c	d	q	c	r	k	n	c	i	n	d	o
i	c	s	r	i	d	i	h	n	b	a	i	h	l	c	q	s	g	i	i
n	o	c	p	k	f	d	o	i	c	n	b	b	a	s	i	g	g	s	n
b	r	i	n	l	l	i	b	n	g	o	a	o	s	m	a	t	l	s	n
a	n	b	g	s	s	u	h	a	b	i	c	a	s	i	p	h	s	i	s
a	k	g	g	i	g	m	n	g	s	d	s	t	e	c	n	i	a	d	r
n	n	b	b	s	s	s	b	g	i	b	f	a	a	k	s	f	o	e	g
d	c	c	i	l	h	a	a	o	b	u	a	n	l	n	c	c	n	n	i
s	l	d	p	a	l	d	l	n	r	d	n	l	d	i	g	d	i	s	q
o	n	h	a	p	s	g	a	c	l	o	c	i	b	n	l	l	h	i	c
d	o	e	o	i	r	d	e	s	i	n	s	u	s	b	d	i	s	o	c
i	n	d	p	b	s	d	b	g	r	s	a	q	i	n	i	s	g	h	d
g	i	i	g	b	s	d	i	s	s	o	s	n	a	t	l	c	s	d	d
i	g	p	e	i	n	s	a	q	n	b	s	h	a	h	s	i	m	t	n

BOB
Ring
CACIB

Dissidens
Champion
CAC

ggd
BOS

Handling
disq

Klasse
Crufts

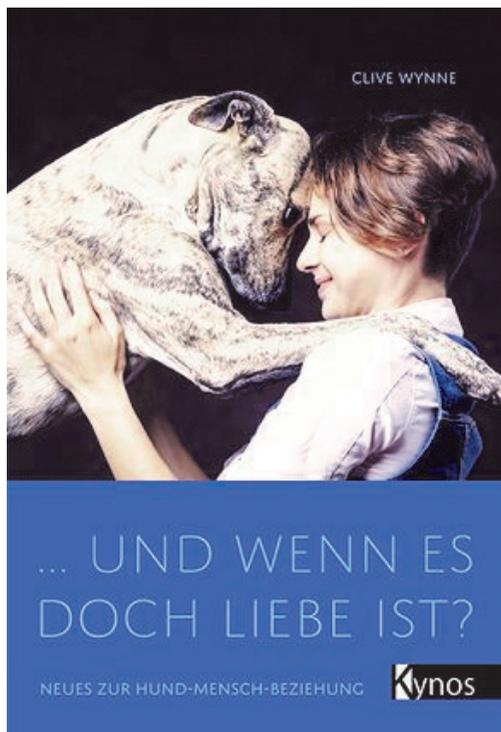
Buch Tipp

... UND WENN ES DOCH LIEBE IST?

Kynos

Psychologieprofessor Clive Wynne macht sich auf die Suche nach dem Geheimnis der besonderen Beziehung zwischen Mensch und Hund. „... und wenn es doch Liebe ist?“ hinterfragt gängige Forschungsergebnisse ohne dabei in einen Fachjargon zu verfallen. Es ist für alle geschrieben, die wissen wollen, ob doch mehr hinter dem (wie viele es nennen) „opportunen Verhalten“ des Hundes steckt, für die, die bereits fühlen, dass Ihr Hund sie liebt und für alle, die interessiert sind an Hundeforschung und der Hund-Mensch-Beziehung.

Das besondere an dem Buch ist die persönliche Reise des Autors zu neuen (wissenschaftlich fundierten) Erkenntnissen, die oftmals unterhaltsam und manchmal auch emotional ist.



Eine wissenschaftliche Betrachtung, die belegt, was viele Hundehalter schon längst erahnen. ... dass es doch Liebe ist!

Corinna mit Pü Henry

Mitgliederversammlung 2020

Am 06.03.2020 fand im Gasthaus Krone in Meerbusch unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt. Der Saal platze quasi aus allen Nähten, so viele Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Nachdem den Regularien Genüge getan und der neue Vorstand, der gleichzeitig der alte war, gewählt war, wurde noch über die verschiedensten Themen den Hundepplatz betreffend diskutiert. Das Protokoll könnt Ihr auf dem Platz einsehen. Katrin



Das ist Pudeline Franzi mit ihrem blonden Kumpel Barney, die sich gerade mal wieder mit ihren Menschen rumschlagen.

Wer noch mehr von Franzi, ihrem Alltag, Kumpel Barney und ihren super netten Menschen sehen möchte, findet Franzi Stories unter:

www.facebook.com/franzistories

Doglive Gala feat. Rally O Dance NRW

Einige von Euch haben es mitbekommen, uns unterstützt und herzlich mitgefiebert. 6 Teams (Frau samt Hund) vom ViH sind gemeinsam mit 5 weiteren Teams auf der diesjährigen Doglive Gala in Münster aufgetreten und haben eine Rally Obedience Choreografie aufs Parkett gelegt.

Sandra Köster („unsere“ Choreografin und engagierte Rally Obedience Sportlerin) hatte die Idee, aus den Rally O Übungen eine komplette Choreografie zu erarbeiten. Auf diese Art wurde Rally Obedience noch nie präsentiert. Als Hip Hop Lehrerin hatte sie bereits viel Erfahrung mit Chores, der Faktor „Hund“ stellte jedoch noch mal eine besondere Herausforderung dar – insbesondere Faktor „Hund“ mal ganz viele.

Während sich 16 Frau-Hund-Teams bereits trafen, um die „Quadrille“ zu laufen, ist das Doglive Gala Team auf Sandra Köster zugekommen, und hat sie gefragt, ob das Team nicht auf der Gala auftreten möchte. Allen Bedenken (vor allem die knappe Zeit) zum Trotz, war der Auftritt gebucht. Leider sind von den 16 Teams dann einige abgesprungen. Somit wurden dann spontan noch weitere Rally Begeisterte aus unserem Verein ins Boot geholt. Das Rally O Dance NRW Team bestand nun aus: *Andrea mit Kiara, Sylvia mit Smoke, Kerstin mit Baggins, Yvonne mit Fish, Sandra mit Matze sowie Sandra (Köster) mit Bella, Moni mit Harley, Michaela mit Pepper, Michaela mit Timmy, Chrisie mit Heaven und Pü Heny mit mir.*

Ich wurde gefragt, ob ich mitmache und bekam so ein paar Randdaten (2 x Training in Recklinghausen, 2 x Training in Düsseldorf, Generalprobe und Auftritt in Münster und das alles in 6 Wochen) und dachte mir – ähhhhmmm – nö. Dann wurden mit so Begrifflichkeiten wie „raus aus der Komfortzone“ um die Ohren geworfen und ich war am Haken. Na gut... Pü Henry liebt Rally und rockt das, das Problem wäre ich. So dachte ich zumindest...

Die Menschen (insbesondere die Nachzügler) mussten erstmal die Choreografie beherrschen, es gab keine Schilder, wie beim Rally sonst üblich. Bei mir hieß das üben und vor allem zählen, zählen, zählen. So zählte ich beim Gassi, im Bad, im Bett, in der Bahn die ganze Zeit Takte bzw. Schläge.



Fotos: Carmen Förster - CF Hobbyfotografin

Währenddessen streikte mein Hund. Er war nicht bei mir während des Übens und sah keine Veranlassung dazu, die Übungen auszuführen. Henry ist es gewohnt auf Sichtzeichen zu arbeiten, „verlangt“ aber währenddessen meine Aufmerksamkeit. Zählen, Choreo lernen und dann noch meinem Hund vermitteln, wie toll er ist, hat mal überhaupt nicht geklappt. So pudelige Zickereien waren in einer Vorbereitungszeit von 6 Wochen einfach nicht drin. Selbst Leberwurst hat ihn nicht animiert mitzumachen. Ich war echt verzweifelt und wollte bis Heiligabend noch absagen. Doch dann lernte ich die Magie der „F“astfood-leckerlies kennen, damit konnte ich ihn an meiner Seite halten und er arbeitete mit. Hallelujah!!! Ich wurde auch entspannter und nach einiger Zeit hatten wir es gemeinsam raus. Für mich war es eine interessante Erfahrung zum Thema Motivieren und Belohnen. Langsam freute ich mich auf unseren Auftritt.



18.01.2020 um 07:15 Uhr ging es auf nach Münster. Ein echt langer Tag stand uns bevor. Von 10:00 bis 11:00 Uhr hatten wir Probe. Hier ging schon mal einiges schief. Die Lichtkegel auf dem Boden brachten ein paar Hunde aus dem Konzept, also wurde das Licht

dementsprechend angepasst. Wir mussten uns etwas umstellen, da wir natürlich die Größe der Arena nun das erste Mal wirklich „abliefern“, was auch prompt zu Chaos führte. Um 13:00 Uhr hieß es dann „Generalprobe“ mit Licht, Moderator und allem drum und dran - nur die Zuschauer fehlten noch.

Bis 19:00 Uhr hatten wir dann Zeit, die Doglive Messe unsicher zu machen oder aber mit den Hunden zusammen im Raum abzuhängen, weil Herr Pü z.B. Krawall machte, sobald ich den Raum verließ. Naja.. wir waren ja schließlich auch nicht zum Spaß da.

Kurz vor dem Auftritt kam bei vielen dann doch die Nervosität durch. Es wurde schon deutlich ruhiger in unserem Trüppchen. Da ich mich die ganzen Wochen vorher schon unglaublich verrückt gemacht hatte, war irgendwie fast alle Nervosität verbraucht und ich freute mich drauf, endlich in der Arena aufzulaufen, wo ca. 1.800 Zuschauer nun auf uns warteten.

Moderator Oli P. kündigte uns an, jemand sagte, Ihr könnt raus und wir stiefelten los. Und... wir haben es gerockt. Es ging viel zu schnell vorbei und schon mussten wir Hüte schwingend den Platz räumen für den nächsten Akt. Im nachhinein konnte man anhand der Videos natürlich sehen, was nicht ganz so gut lief, aber das war vollkommen egal. Es war so ein unglaublich gutes Gefühl, als draußen alle Anspannung abfiel und uns bewusst wurde, dass wir es geschafft haben - und zwar richtig gut - trotz der ganzen Gerüche, die Hund, Pferd, Ziege und Co. hinterlassen hatten. Da zog beim Pü auch nur noch das „F“astfoodleckerli.

Der Star des Auftritts war Matze. Der nahm sich schon ziemlich schnell aus der Choreo und schnupperte sich genüsslich durch den Sand. Das Publikum zollte ihm mit einem lauten Lachen Tribut und Frauchen tat das einzig richtige - kurz überlegt, link, rechts Wiegeschritt und weiter, dann halt ohne Hund. Matze hat sich uns zwischendurch noch ab und an angeschlossen, bevor er sich zum Schluss den verdienten Applaus abholte und seinen Fans präsentierte.

Um 22:00 war das Finale. Ein Glück waren wir rechtzeitig vor Ort, da das Finale doch früher



Foto: Doglive Gala - Rally O Dance NRW

stattfinden als geplant. (Etwas Selbstinitiative musste man schon mitbringen.) Alle Beteiligten sind zum Finale in die Arena einmarschiert und wurden vom Publikum gefeiert. Futterproben wurden ins Publikum geworfen und es hatte etwas von Karneval. Das hat den Tag toll abgerundet und danach haben wir uns auch sofort auf den Weg gemacht. Alle waren platt - aber happy.

Einen großen Dank an unsere Helferlein (Marlies, Nadine, Stephi, Sandra) fürs Händchenhalten und Verköstigung und Yvonne fürs mitfiebern und filmen bei den Proben.

Und ganz großen Respekt an unsere Hunde, die alles so toll mitgemacht haben und sich nicht nur mit „Training mal anders“, fremden Hunden und einem riesigen Publikum auseinandersetzen mussten. Chapeau!

Corinna mit Pü Henry



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/10170-2003-2830



Team Margrit, Sally und Daisy

Meine Sally ist am 10.09.2012 in der Türkei geboren. Sie lebte dort in einem Rudel von Straßenhunden. In dieser Zeit hat eine Bekannte, die auch im Tierschutz aktiv ist und Tierschützerinnen vor Ort kennt, während ihres Urlaubs Sally kennengelernt. Sally wurde in der Türkei mit Schrot angeschossen. Sie wurde verletzt aufgefunden und in eine Tierklinik gebracht, wo sie dank Operation überlebt hat. Sie kam dann in eine Auffangstation des Tierschutzes und sollte vermittelt werden.

Zu dieser Zeit waren mein Mann und ich auf der Suche nach einem Hundewelpen und fragten uns, welche Hunderasse denn am besten zu uns passen würde. Als unsere Bekannte davon erfuhr, schickte sie uns ein Foto von Sally. Und was soll ich sagen? Ihr Blick hat mich mitten ins Herz getroffen und die Entscheidung fiel auf meine kleine türkische Mischlingshündin. Dann ging alles recht schnell. Eine Flugpatin wurde gefunden, die notwendigen Impfungen vollzogen, Papiere fertiggemacht und schon konnten wir sie am Düsseldorfer Flughafen in Empfang nehmen.

Anfänglich hat sie unser Leben ganz schön auf den Kopf gestellt. Klar, jetzt musste Erziehung her. So bin ich zum VIH Neuss gekommen. Zuerst mal zur „Testphase“. Da ich mich mit dem „Vereinswesen“ ehrlich gesagt immer etwas schwergetan habe, habe ich erstmal mit zwei 10er-Karten angefangen, mich an den „Hundeverein“ zu gewöhnen. Aber da auch Sally von Anfang an viel Spaß am Lernen hatte, ich von Beginn viele gute Tipps von den Trainern im Umgang mit Sally erhalten habe, habe ich mich dann auch zu einer Mitgliedschaft im VIH entschlossen. Von März 15 bis April 16 waren wir ganz fleißig beim Training und haben dann auch die Hundeführerscheinprüfung erfolgreich bestanden. Ich denke sehr gerne an diese Zeit zurück.

Sally ist ein freundlicher Hund, die sehr gerne Kontakt und Körperkontakt zu Menschen hat. Ganz besonders Frauen findet sie toll. Den Umgang mit Kindern war sie leider nicht gewohnt, so dass sie im Kontakt zu unserem Sohn Rico eher zurückhaltend war. Das war insofern problematisch, da Rico natürlich auch gerne eine engere Bindung zu Sally aufgebaut hätte. Beim Gassi gehen war Sally auch anfangs sehr wählerisch. Als alleinige männliche Begleitperson durfte lediglich mein Mann mit ihr gehen. Inzwischen geht sie aber auch mit Rico. Nichtsdestotrotz ist Sally sehr auf mich als ihre Hauptbezugsperson fixiert.

Was sich für mich geändert hat, seitdem ich Sally habe? Ich stehe morgens nicht mehr stundenlang vor dem Spiegel. Es muss alles ein bisschen schneller gehen. Ich bin viel mehr draußen in der Natur. Am Rhein finden wir es am besten. Diese Spaziergänge genießen wir sehr. Sally ist total unkompliziert und pflegeleicht, hat aber trotzdem ihre charakterlichen Eigenheiten. Ich finde sogar, dass wir uns charakterlich sehr ähnlich sind. Sally hat mein Leben bereichert und ich habe es nie

bereut, dass wir uns für sie und nicht für „den Welpen“ entschieden haben.

Die schönsten Erlebnisse waren Ausflüge nach Holland ans Meer und tatsächlich auch die bestandene Prüfung. Da war ich schon sehr stolz auf Sally. Ich liebe ihre freudigen Begrüßungen, das Kuschneln am Abend und lange Spaziergänge mit ihr.

Die letzten beiden Jahre bin ich nicht mehr zum Hundetraining gegangen. Eigentlich ärgere ich mich darüber, aber der Alltag hatte mich fest im Griff. Dadurch habe ich dann den Anschluss an die Leistungsgruppe verloren.

Seit längerem hatte ich schon im Hinterkopf, mir noch einen weiteren Hund zuzulegen. Da eine ihrer Hündinnen unserer Hundesitterin Nadine Nachwuchs bekommen hat, wurde der Wunsch doch recht dominant. Einen Welpen, den ich von klein auf erziehen kann und der auch eine engere Bindung zu meinem Sohn aufbauen kann. Mein Mann wollte zuerst nichts von einem Zweithund wissen, aber nachdem aus dem Wurf im Februar immer noch zwei Mädels zur Vermittlung standen, und ich keine Gelegenheit ausgelassen habe, meinem Mann Fotos und Zwischenstände zur Vermittlungssituation mitzuteilen, haben wir uns im Februar noch mal zusammengesetzt und eine gemeinsame Entscheidung getroffen, eins der Hundebabies zu uns zu nehmen.

Seit Freitag ist die kleine Daisy jetzt bei uns und bringt erst einmal alle Abläufe durcheinander und bindet alle Kräfte. Garten rein, Garten raus, Boden wischen, schlafen (der Hund), Schlafmangel (ich), spielen, kuschneln, Sally nerven usw. Die erste Zeit ist erwartungsgemäß etwas turbulent, aber ich bin zuversichtlich, dass sich das schnell einspielt. Und da die Kleine zuckersüß ist, nehme ich das gerne in Kauf.

Und natürlich ist jetzt wieder Training angesagt. Daisy kommt in die Welpenschule und damit Sally sich nicht vernachlässigt fühlt: Leistungsgruppe für Sally.

Margrit mit Sally und Daisy



Der Pü Test Puppingtons Pods

Puppingtons Pods haben nicht nur einen wirklich außergewöhnlichen Namen, das Spielzeug ist auch etwas ganz besonderes. Eine einfache Idee ist mit den Pods klasse umgesetzt.

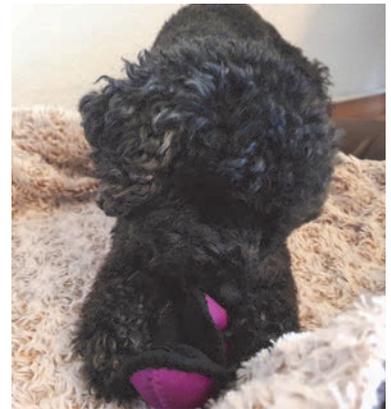
Das interaktive Spielzeug (ja... auch einen Pods würde der Hund zerlegen können), kann zur Belohnung nach dem Training eingesetzt werden, zur Motivationssteigerung während des Trainings, zum Apportieren in Wald und Wiese oder einfach nur zum Spielen für Daheim. Sogar im Wasser überzeugt der schwimmfähige Pods.



Fotos: Corinna Ellerbeck

Der äußere Neoprenstoff ist sehr widerstandsfähig und in vielen bunten Farben (u.a. auch orange,

blau, grün, pink) erhältlich. An der Innenseite der 3 „Arme“ befinden sich Klettverschlussstreifen, mit dem man die Pods zu einem „Ball“ schließen kann. Beim Pods geht es aber nicht darum, nur Bällchen zu spielen. In die Mitte legt man ein Leckerli und schließt dann den Pods. Das Beste... Man kann den Pods nun schütteln und werfen, wie man will, das Leckerli fällt nicht raus. (Ich bin immer wieder erstaunt. Das ist wirklich gut durchdacht.) Nun bleibt es Dir überlassen, gibst Du dem Hund den Pods, wirfst Du den Pods oder soll Dein Hund ihn suchen. Letztendlich wird (und soll) er versuchen, den Pods zu öffnen, um den Keks zu ergattern. Pü Henry ging erst relativ zaghafte ran, das hatte sich aber schnell gelegt. Ihm macht es riesigen Spaß und ich bin ebenfalls begeistert von den weichen, farnefrohen Pods.



Die Puppingtons Pods gibt es in 2 Größen (7 cm und 9 cm Durchmesser). Für Kumpel Max ist der große auf jeden Fall ausreichend. Sowohl Max als auch Henry hatten es sehr schnell raus, was zu tun ist mit den Pods.



**Verhaltenstherapie
für Katzen
Naturheilverfahren**

Akupunktur
Laserakupunktur
Magnetfeldtherapie
Homöopathie
Schmerztherapie
Geriatric

Praxis für Tierheiltherapie
Bettina Schmid | Mainstr. 85 | 41469 Neuss
Mitglied im Verband Deutscher Tierheilpraktiker e.V.
Tel: 0151 2005 7090
E-Mail: info@tierheiltherapie.nrw
www.tierheiltherapie.nrw



Ein kurzes Anleitungsvideo findet Ihr hier:
<https://youtu.be/orKTmyd79ko>

Zu kaufen gibt es die Puppington Pods in gut sortierten Shops bzw. online.

Händler wenden sich bitte an:
<https://www.myhappydogs.de/>

Corinna mit Pü Henry



Geriatric bei Hunden und Katzen und nein, Altern ist keine Krankheit



Foto: FairyLusion Photo Art-Fotografie

Mittlerweile steigt die Lebenserwartung unserer geliebten Haustiere durch gute Lebensbedingungen, der Fütterung und beste Versorgung durch Tierärzte weiter an. Doch schon ab dem siebten Lebensjahr zählen unsere Vierbeiner offiziell zu den älteren Tieren.

Bei manchen sieht man es früh an der grauen Schnauze, dem Gangbild oder ersten altersbedingten Wehwechen. Andere Hunde oder Katzen turnen mit 12 Jahren noch wie ein Welpe durch die Welt, denn auch das Altern ist sehr individuell und wird vom Halter des Tieres oftmals gar nicht so wahrgenommen. Doch bei der einen oder anderen Vorsorgeuntersuchung können erste Anzeichen des Älterwerdens festgestellt werden.

Umso länger man sein Tier schon bei sich hat, desto enger und eingespielter ist die Beziehung. Schleichende Alterungsprozesse können als abgeklärte Altersweisheit verstanden werden. Dabei kann es sich aber auch um eine Art Demenz handeln, die langsam eintritt oder eine langsam nachlassende Seh- oder Hörfähigkeit des Vierbeiners. Gerade dann sollte man sich umstellen und den Hund weder über- noch unterfordern. Die Grenzen liegen da nahe beieinander und leider bemerkt man diese nicht sofort.

Die Geriatrie findet besonders in der Naturheilkunde ihre Bedeutung. Diese hält wirksame Methoden bereit, um den Lebensabend schmerzfrei zu gestalten und somit ein artgerechtes Leben bis ins hohe Alter zu erhalten.

Gelenkerkrankungen, Stoffwechselprobleme, Arthrose und Wirbelsäulenerkrankungen sind häufige geriatrische Erkrankungen bei Hunden oder Katzen. Das Immunsystem kann schwächeln und das Tier wird anfälliger für Infektionen.

Gezielte Schmerztherapie aus der Naturheilkunde hilft besonders bei orthopädischen Problemen. Denn wenn Schmerzen zur Bewegungsverweigerung oder -vermeidung führen, fördert das z.B. das Übergewicht und weitere Erkrankungen.

Homöopathie, Akupunktur, Laserakupunktur, Magnetfeld- und Wärmetherapie können zahlreiche geriatrische Symptome lindern und bei fachgerechter Anwendung ein schmerzfreies Leben im Alter unserer Tiere ermöglichen. Auch das Immunsystem kann man mit biologischer Medizin nachhaltig stärken.

Anzeichen bei Schmerzen sind z.B.:

- gekrümmter Rücken, Humpeln
- wackeliger, unsicherer Gang
- Futterverweigerung
- anhaltendes Benagen, Beißen eines Körperteils
- unerklärliche Aggression
- ungewöhnliches Verhalten

Die Praxis Bettina Schmid für Tierheiltherapie berät und unterstützt sehr gerne bei Altersbeschwerden unserer Hunde und Katzen. Sie hat viel Erfahrung und kommt zu Ihnen nach Hause, in die gewohnte Umgebung des Patienten.

**E-Mail: info@tierheiltherapie.nrw
Tel. 0151-20057090**

Gaby mit Max

Die SilberPfoten aus Stuttgart

Einsatz für Senioren und ihre Tiere

Für sehr viele ältere Menschen, die in Stuttgart oder naher Umgebung leben, sind die SilberPfoten der rettende Anker, wenn es darum geht, mit den eigenen Tieren zu Hause alt zu werden. Senioren müssen sich leider viel zu oft vom geliebten Tier (nicht selten der einzige Sozialpartner) trennen. Wenn die Versorgung nicht mehr geleistet werden kann, bleibt diesen Tieren oftmals das Tierheim nicht mehr erspart.

Doch es geht auch anders:

Unter der professionellen Leitung von Marcel Yousef, der über langjährige Erfahrung im Tiererschutz verfügt (er ist auch selbst vor Ort mit im Einsatz) bieten die SilberPfoten besondere Hilfsangebote und Versorgung von Haustieren älterer Menschen in Stuttgart.

Die Hilfe umfasst :

- Ausführen von Hunden
- Unterstützung bei der Tierpflege
- Anlieferung von Futter, Katzenstreu etc.
- Beratung in Fragen zur Tierhaltung
- Bereitstellung von Futtermitteln oder auch Unterstützung bei Tierärztkosten für Bedürftige
- Spezielle Unterstützung nach Absprache

SilberPfoten existiert seit 2014 und funktioniert nach dem Win-Win-System. Die Senioren können ihr geliebtes Tier behalten und ehrenamtliche Helfer haben den gewünschten Kontakt zu Tieren und das Gefühl, etwas Gutes zu tun. Eine Nachbarschaftshilfe, die heute leider nicht mehr selbstverständlich ist, aber Mensch und Tier sehr glücklich macht.

Diese bisher einzigartige Initiative macht durch die örtliche Presse, soziale Medien und Infostände auf sich aufmerksam. Aktuell werden ca. 120 Fälle (mit-)betreut und davon sehr viele Hunde. Wenn ein Hundehalter z.B. altersbedingt nur noch beschwerlich laufen kann, kommt auch der Vierbeiner kaum noch raus. Hat Frauchen Gicht, fällt ihr die Fellpflege ihrer Katze schwer. Auch eine plötzliche Erkrankung kann die Versorgung des Tieres erschweren. Wenn man dann niemanden hat, der einen unterstützt, werden diese und auch andere Situationen zu einem großen Problem und genau da setzt die Hilfe der SilberPfoten



ein. Dabei haben sie immer das Wohl des Tieres im Blick und können gegebenenfalls weitere Unterstützung geben oder veranlassen.

Bei ihrer Arbeit erleben die Ehrenamtler viel trauriges, aber zum Glück auch sehr viele schöne Momente. Es ist für alle immer wieder sehr berührend, wie dankbar die Senioren für die Hilfe sind. Für viele ist ihr Haustier oft der letzte emotionale Halt.

Wäre es nicht schön, wenn es solch eine tolle Initiative auch bei uns und in ganz vielen anderen Städten gäbe? Ich denke so ein Hilfsangebot haben noch viel mehr ältere Menschen verdient.

Wer Kontakt aufnehmen möchte:

SilberPfoten – Für Senioren und ihre Tiere

Leitung: Marcel Yousef

E-Mail: info@silberpfoten.de

Webseite: www.silberpfoten.de

(Dort findet man auch alle Spendenmöglichkeiten.)

Gaby mit Max



Fotos: SilberPfoten

Von der Welpenstunde zum Führerschein 2.0

Das Motto des VIH heißt „Ausbildung zum gesellschaftsfähigen Hund“ kann man auf der Titelseite der Vereinszeitung und der Facebook-Seite lesen. Wie sieht das in der Praxis aus?

Übungsstunden gibt es für drei Hundegruppen: die Welpenstunde, die der Leistungsgruppe und die für alle anderen Gruppen, auch Basisstunde genannt.

Zur **Welpenstunde** oder zum Welpengarten kommen die Jüngsten, die Welpen ab 8 Wochen. Sie sollen alles lernen oder besser ausgedrückt kennenlernen, was ein Welpen können sollte. Sie nehmen Kontakt auf zu fremden Hunden und Menschen, sowohl beim Spielen und Rennen im Freilauf als auch an der Leine. Damit keiner der Kleinen überfordert oder gar gemoppt wird, weil das Alter, die Größe oder der Charakter (vielleicht ist einer allzu stürmisch oder der andere noch sehr zurückhaltend oder ängstlich) nicht passen, werden zum Toben auch schon mal verschiedene Gruppen gebildet. Auch mit unterschiedlichsten Umweltreizen und Gegenständen werden die Hunde (und Menschen) konfrontiert. Manches macht Krach, z.B. Blechdosen oder Rasseln, manches macht komische Bewegungen, angefangen bei Kindern oder hinkenden Menschen über Fahrräder und Rollstühle bis zu Regenschirmen und vieles darf erkundet werden, Tunnel, Bällebad, Gitter zum Drüberlaufen. Den Trainern fällt immer wieder etwas Neues ein. Spielerisch werden auch schon Grundkommandos wie Sitz, Platz, Komm und das Gehen an der Leine geübt. Allerdings sollte niemand erwarten, dass das alles in dem Alter schon perfekt klappt. Vor allem soll es Spaß machen. Aber selbst so ein kleiner Racker muss schon lernen, dass es Grenzen gibt und er nicht immer hinlaufen kann, wohin er gerade möchte, und dass Frauchen es nicht mag, wenn er in ihre Finger zwickt. Natürlich fehlt auch die Beratung von Herrchen und Frauen nicht.

Ist der Hund alt genug, kann er zur Basisstunde kommen. Wann das ist, hängt ein bisschen von der Rasse und auch vom Charakter ab.

In der **Basisstunde** kommen Hunde ganz verschiedenen Alters und Ausbildungsstandes. Egal ob Mischling oder Rassehund, groß oder klein, Junghund oder Senior, kürzlich aus dem Auslandstier-



Foto: Kristina Gartmann

schutz oder Tierheim übernommen oder ein Hund, der schon vieles kann, hier ist jeder willkommen, der mit Frauchen oder Herrchen noch etwas lernen möchte (ach... meistens wird das andersherum formuliert; aber ja, die allermeisten Hunde möchten lernen). Natürlich gibt es auch mal einen Vierbeiner, der sich in der Gruppe so gar nicht wohlfühlt, sei es, weil er seine Artgenossen am liebsten fressen würde oder er sich bei der ganzen Ablenkung nicht konzentrieren kann oder sich gar aus Angst vor so viel Unbekanntem verkriechen möchte, dann muss erstmal im Einzel-



Zur Burgmühle 5
41199 MG-Odenkirchen

Öffnungszeiten

Donnerstag und Freitag 10-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr

Onlineshop

www.tinashundekugel.de

training vorgearbeitet werden; für (fast) jedes Problem finden die Trainer eine Lösung.

In der Basisstunde findet das Training in Gruppen, eingeteilt nach dem Leistungsstand der Hunde, statt. Für die Neuen in dieser Stunde heißt es erstmal viele „Vokabeln“ lernen. Was meint der Trainer, wenn er sagt: „Halber Innenkreis“ und was mit „Linkskehrtwende“? Gleichzeitig soll das jeweilige Kommando in der Praxis ausgeführt werden, der Hund motiviert werden, Leckerchen zum genau richtigen Zeitpunkt im Hund landen, der Hund soll gelobt werden, die Leine soll nicht stramm sein oder sich um die eigenen oder die Hundebaine wickeln, man soll darauf achten, auf einer Höhe mit den anderen Gruppenmitgliedern zu bleiben, und „lächeln!“, dem Hund zeigen, dass das Spaß macht.

Das bedarf schon ganz schön viel Konzentration und Durchhaltevermögen. Aber mit der Zeit wird dies alles immer mehr zur Gewohnheit, der Hund führt immer mehr Kommandos sicher aus und auch die Hundehalter müssen nicht mehr über jede Bewegung nachdenken. Und schon rückt man in die nächste Gruppe auf. Dann klappt das Training auch ohne Leine, die Kommandos werden sicher befolgt und Frauchen und Herrchen können sich vom Hund entfernen, ohne dass dieser das gegebene Kommando auflöst und hinterher kommt.

Auch wie man sich in Alltagssituationen wie Hundebegegnungen oder sich begrüßende Menschen am besten verhält wird geübt oder wie man den Hund davon abhält, Leckerchen aus Trainerhänden zu stibitzen.

Irgendwann wird man dann gefragt, ob man denn bei der nächsten **Führerscheinprüfung** mitmachen möchte. Die wird bei Bedarf jeweils einmal im Frühjahr und einmal im Herbst angeboten. Am Prüfungstag muss der Hund mindestens 12 Monate alt sein. Die Prüfung beinhaltet einen theoretischen Teil, d.h. einem Fragebogen, wozu es auch einen Vorbereitungsabend gibt. Der praktische Teil besteht aus der Stadt- und der Platzprüfung. Bei der Stadtprüfung müssen die Hundehalter mit ihren Hunden zeigen, dass sie sich ohne Belästigung oder gar Gefährdung Anderer in der Öffentlichkeit bewegen können, die Verkehrsregeln beachten, die Hunde nichts vom Boden fressen und so manche ungewohnte Situation meistern. Natürlich gibt es hierzu einen Probelauf, bei dem die begleitenden Trainer auf mögliche Tücken hinweisen. Bei der Platzprüfung wird neben Gehorsamsübungen (Komm, Sitz, Platz, Steh, Leinenführigkeit und Bei-Fuß-Gehen ohne Leine in verschiedenen Laufgeschwindigkeiten, Bleib), die sowohl einzeln im Karree als auch in der Gruppe ausgeführt werden müssen,

auch das Handling des Hundehalters mit seinem Hund (z.B. Ein- und Aussteigen des Hundes am Auto, Sicherung im Auto, Kontrolle der Ohren, ins Maul schauen, Maulkorb aufsetzen) abgefragt.

Mit bestandenerem Führerschein steigt das Team in die **Leistungsgruppe** auf. Meist sind die Hundehalter froh, dass nach einigen Wochen des Drills der Führerschein Vorbereitung jetzt mehr Abwechslung ins Training kommt. Was nicht heißen soll, dass nicht weiter an der immer perfekteren Ausführung der Kommandos gefeilt wird. Kommandos werden schon mal nur mit Stimme oder nur mit Handzeichen geübt, sie werden aus der Distanz oder aus der Bewegung eingefordert. Es fliegt schon mal ein Ball zur Ablenkung oder es liegen Leckerchen im Weg. Man kann aber auch mal in verschiedene Hundesportarten reinschnuppern, z.B. kann ich mich an Übungen aus dem Frisbee, dem Crossdogging und dem Rally Obedience erinnern. Sogar Quadrillen aus dem Pferdesport wurden schon gelaufen. Oder es werden Hürden, Matten, Stangen und Pylonen in die Übungen mit eingebaut. Die Trainer denken sich immer mal wieder was Neues aus, was die Mensch-Hunde-Teams weiterbringt und Spaß macht. Mal wird in einer großen Gruppe trainiert, was alleine schon große Ablenkung bedeutet und viel Konzentration von den Hunden, den Hundeführern und den Trainern erfordert, mal in Kleingruppen sortiert nach Neigung, Leistungsstand oder Zufall.

Damit der Ansporn und die Herausforderung auch in der Leistungsgruppe erhalten bleiben, gibt es ein **Fun-Rally-Obedience-Turnier** in 4 Leistungsstufen, bei dem ein Parcours aus Schildern abgearbeitet wird, und seit letztem Jahr einen **Führerschein 2.0**, wieder mit Karre und Gruppenprüfung, aber natürlich mit schwierigeren Aufgaben.

Vera

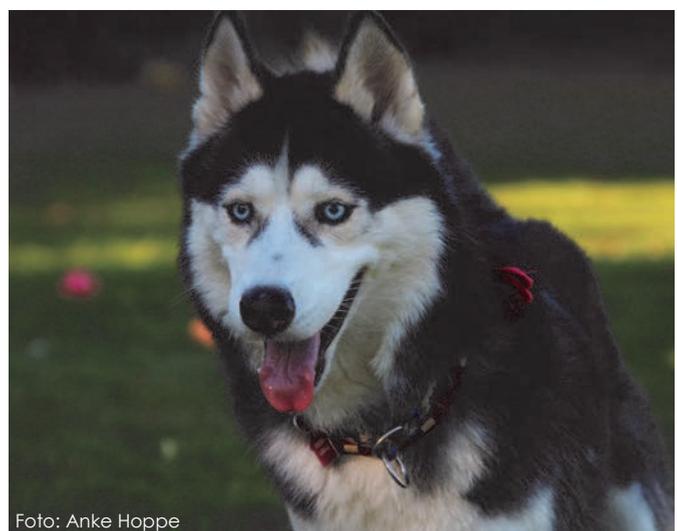


Foto: Anke Hoppe



Foto: Phodography - Ncz Fotografie

Wer steckt eigentlich dahinter?

Hinter der Hundezeitung steht außer Euren Beiträgen, Artikeln und Fotos natürlich noch die Redaktion (v. l. Gaby mit Max und Corinna mit Pü Henry). Wir 4 sind seit ca. 7 Jahren im ViH Neuss und bemühen uns seit nunmehr 5 Jahren und 22 Ausgaben, eine abwechslungsreiche Hundezeitung für Euch zu gestalten. Wenn Ihr Fotos, Artikel oder interessante Ideen für uns habt, lasst es uns wissen. Sprecht uns einfach an oder schreibt uns vih-redaktion@mail.de.

Wir freuen uns drauf!

Lieben Dank an Ninja (PhoDOGraphy - Ncz Fotografie) für das lustige Shooting.



TIERBESTATTUNG IM ROSENGARTEN

- 🌹 Jederzeit für Sie erreichbar – **auch Sonn- und Feiertags**
- 🌹 Abholung bei Ihnen Zuhause oder bei Ihrem Tierarzt
- 🌹 Einäscherung im ROSENGARTEN-Kleintierkrematorium

Wir sind für Sie da!



Tierbestattung IM ROSENGARTEN - Ruhrgebiet

☎ 02327 - 605 607 - www.Tierbestatter-Ruhrgebiet.de

Frühling und die Spaziergänge werden wieder bunter

Der Frühling ist endlich da und bietet ein buntes Bild, auf das wir uns schon den ganzen Winter gefreut haben.

Doch auch die Brut- und Setzzeit hat begonnen und wir sollten ganz besonders darauf achten, dass andere Tiere nicht gestört werden (im Zweifelsfall einfach mal anleinen). Besonders bei Hunden mit starkem Jagdtrieb ist hier Vorsicht geboten.

Auch die Fellpflege wird sehr wichtig. Denn schließlich sagen wir dem Winterfell nun adieu. Viele bürsten nun was das Zeug hält und andere Hunde brauchen das vielleicht gar nicht und genießen lieber mal eine tolle Massage vom anderen Ende der Leine.



Foto: Kirsten Martens

Einige sogenannte „Frühblüher“ sind für den Hund giftig. Bitte genießt die bunte Vielfalt, lasst aber eure Vierbeiner nicht an den Blumen knabbern.



Foto: Werner Thiele

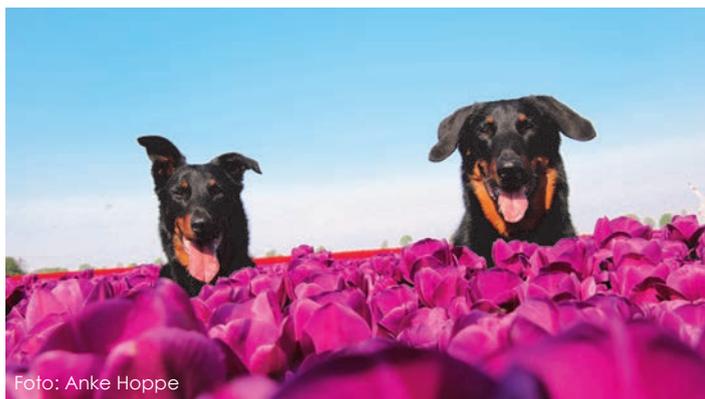


Foto: Anke Hoppe

Es gibt einiges zu beachten und dennoch ist es eine der schönsten und interessantesten Jahreszeiten. Hier mal ein paar Eindrücke des Frühlings.

Gaby mit Max



Foto: Vera Taffanek

Wir erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Katja Fleer

Beratungsstellenleiterin

SteuDeu – Steuerhilfe Deutschland

Lohnsteuerhilfverein e. V.

Düsseldorfer Str. 81 a

40667 Meerbusch

SteuDeu

LOHNSTEUERHILFEVEREIN e. V.

Tel. 0 21 32/6 73 37 99

Fax 0 32 12/1 01 99 34

kontakt@steudeu.de

www.steudeu.de

Nach DIN 77700 vollzertifiziert.

Beratung im Rahmen einer Mitgliedschaft nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Der perfekte Rückruf

„Mein Hund soll doch nur kommen, wenn ich ihn rufe.“ Das ist der Wunsch von vielen Hundebesitzern. Was sich so einfach anhört, ist es im Prinzip auch. Lernt der Hund von Anfang an, dass der Rückruf verbindlich und nicht optional ist, funktioniert das prima. Aber wie erkläre ich meinem Hund das nun?

Zieht der Hund als Welpen, also so zwischen der 8. und 12. Lebenswoche bei seinen neuen Besitzern ein, hat der Mensch die allerbesten Voraussetzungen. In diesem Alter haben die kleinen Hundekinder noch einen natürlichen Folgetrieb. Man kann und sollte den Welpen viel ohne Leine laufen lassen, natürlich nur in sicherem Gelände. Wird ein erwachsener Hund in die Familie aufgenommen, sollte in den ersten Wochen auf jeden Fall eine Schlepplleine benutzt werden, um sicher zu gehen, dass der Hund nicht seine eigenen Wege geht. Jede Orientierung des Hundes an seinem Menschen wird belohnt. Das muss nicht immer ein Leckerchen sein. Das darf auch gerne mal verbal sein oder mit einem kleinen Rennspiel oder einer kleinen Rauferei, je nachdem was dem Hund richtig gut gefällt. Der Hund lernt hier sehr schnell, dass es Spaß macht, zu seinem Menschen zu kommen und wird das Verhalten gerne wiederholen. Ist das neue Familienmitglied auf dem Weg zu seinem Menschen, sollte man jetzt auch schon das Rückrufsignal benutzen. Wichtig ist, dass dies zeitgleich geschieht. Der Hund ist in der Bewegung zu seinem Menschen, der Mensch gibt das Signal. So kann der Hund das Signal gut mit seinem Verhalten verknüpfen. Zu beachten ist hierbei aber, dass der Hund für sein „Kommen“ belohnt wird! Leider sehe ich immer wieder, dass der Hundehalter seinen Hund erst einmal ins „Sitz“ bringt und ihn dann belohnt. In diesem Fall wird der Hund allerdings nicht für das „Kommen“ belohnt, sondern für das „Sitz“.

Am Anfang des Rückruftrainings benutzen wir das Signal also nicht zum Rufen, sondern wenn der Hund schon auf dem Weg zu uns ist (und wir sicher sein können, dass er auch bei uns ankommt). Wenn wir diesen Trainingsschritt oft genug wiederholt haben, können erste kleine Ablenkungen eingebaut werden. Das kann ein Spielzeug, ein anderer Mensch oder Futter sein. Man sollte darauf achten, dass die Ablenkung nicht mitten auf dem Laufweg des Hundes liegt, sondern etwas entfernt. So steigern wir nach und nach den Schwierigkeitsgrad.

Ich möchte noch auf die Orientierung am Menschen eingehen. Vielleicht fragt ihr euch, was ich damit meine. Viele Hunde schauen während des Spaziergangs immer mal wieder zu ihrem Menschen, wenn eventuell auch nur ganz kurz. Damit



möchten sie sich vergewissern, ob noch alles in Ordnung ist, der Weg noch der richtige ist, ob der Mensch noch da ist. Wenn wir als Mensch also auf diese kleinen, kurzen Blicke achten und den Hund dafür loben, fördern wir diese Orientierung an uns. Der Hund wird dieses Verhalten öfter zeigen und wir haben die besten Voraussetzungen unseren Hund heranzurufen, wenn es nötig ist.

Nun stellt sich ja auch noch die Frage, wie wir unseren Hund zu uns rufen möchten, ganz klassisch mit Namen und „Hier“ oder „Komm“ oder vielleicht doch mit einer Pfeife oder einem Pfiff auf den Fingern? Wort- und Pfiffsignale haben jeweils eigene Vor- und Nachteile. Der Vorteil beim Heranzurufen mit Stimme ist ganz klar, dass man seine Stimme immer dabei hat und nicht vergessen kann. Der Nachteil: ab einer gewissen Distanz des Hundes zu uns, können wir rein stimmtechnisch einfach nicht mehr nett und freundlich rufen. Außerdem verändert sich unsere Stimme mit unserer Stimmung. Sollten wir einmal nicht ganz so gut gelaunt sein, wird es auch die Stimme nicht sein. Der Hund könnte sich dann denken: „Mein Mensch hat schlechte Laune. Da halte ich vorsichtshalber Abstand.“ Außerdem gibt es sensible Hunde, die eine Veränderung der Stimmlage schon als anderes Signal interpretieren. So kann sich die notwendige Wiederholungsrate, bis das Signal verinnerlicht ist, deutlich erhöhen. Die Nachteile der Pfeife liegen darin, dass man sie, bevor man sie einsetzen darf, konditionieren muss und dass man sie eventuell zuhause vergisst. Die Vorteile überwiegen meiner Meinung nach. Eine Pfeife klingt immer gleich, egal in welcher Stimmung sich der Mensch befindet. Außerdem kann sie über größere Entfernungen eingesetzt werden, ohne dass sich der neutrale Ton verändert. Den Nachteil des Vergessens kann man vorbeugen, in dem man die Pfeife bspw. über die Leine des Hundes hängt.

Ihr seht also: Der „perfekte Rückruf“ ist eigentlich ganz einfach, wenn man es mit dem Hund konsequent trainiert.

Eure Angie



Nadines Welpengang wird ab sofort den Welpengarten unsicher machen
(zumindest ein großer Teil).

Ein herzliches Willkommen an „die wilde 6“.

v. I. Stitch, Hero, Pocahontas, Bambi, Strolch und Hildegard

Angela Schrepper-Müller

Training - so individuell wie Du und Dein Hund

Fon: 02151 - 30 05 84, Mobil: 0172 - 74 93 444

E-Mail: info@hundetraining-clf.de

www.hundetraining-clf.de

Erziehungskurse

Dognastricks

Leinenführigkeit
für den Alltag

Körpersprachliches
Longieren

canis-lupus-familiaris



der-Familienhund

Anti-Giftköd-
er-Training

Rückruftraining

Beratung & Einzeltraining bei Verhaltensproblemen

Seminare und Workshops

(Separat zu buchen über die entsprechenden Hundeschulen.
Den genauen Veranstaltungsort erfährt Ihr dort ebenfalls.)

Hundetraining Meerbusch - Andrea Winter - www.hundetraining-meerbusch.com

10.04.2020 10:00 - 14:00 Uhr Lass uns reden (Workshop)

02.05.2020 10:00 - 13:00 Uhr Locagility (Workshop)

canis lupus familiaris - Angela Schrepper-Müller - www.hundetraining-clf.de

10.04.2020 10:00 - 17:00 Uhr Verhaltensanalyse (Workshop)

31.05.2020 10:00 - 16:00 Uhr An lockerer Leine (Workshop)

01.06.2020 10:00 - 17:00 Uhr Körpersprache Mensch-Hund (Workshop)

Hundetraining Kaarst ,teamspiel-Hund.de - Sylvia Klein

27.06.2020 13:00 - 17:00 Uhr Treibball (Workshop)

Fortlaufende Kurse findet Ihr auf der folgenden Seite.

Welpengarten

Grunderziehung

(für Welpen ab 8 Wochen)
spielerisches Lernen
Sozialkontakte
mit Mensch und Hund



Spaß im Bällebad



Grunderziehung mit Spiel und Spaß

Wir bieten:

Beratung vor Anschaffung eines Hundes
persönliche Beratung
Hilfestellung bei Problemen

Spiel & Spaß

Tunnel, Zelt, Pool...
Toben und rennen im
riesigen Auslauf



toben, toben, toben

Alltagsgewöhnung und Umweltreize

Geräusche, Pferd, Bälle,
Kinder, Motorroller,
Untergründe, Krücken,
Rollator, Rollstuhl,
Regenschirm, Fahrrad...
Eben alles, was Welpen
kennenlernen sollten.



Vorstellungsrunde



Fotos: VIH Neuss



Wichtig:

Bei Interesse bitte 15 Minuten vor Beginn der
Stunde kommen und den Hund
2 Stunden vorher nicht füttern.
Beim 1.ten Besuch bitte Impfpass mitbringen.

Der Verein internationaler Hundefreunde e.V. bietet an: Übungsstunden

Mittwoch	17:00 bis 17:45 Uhr 18:15 bis 19:00 Uhr	Leistungsgruppe alle anderen Gruppen
Donnerstag	18:00 bis 19:00 Uhr	Welpenstunde
Samstag	13:30 bis 14:15 Uhr 15:00 bis 15:45 Uhr	Leistungsgruppe alle anderen Gruppen
Sonntag	11:00 bis 11:45 Uhr 12:15 bis 13:00 Uhr 14:00 bis 15:00 Uhr	Leistungsgruppe alle anderen Gruppen Welpenstunde

Vor und nach dem Unterricht dürft Ihr mit Euren Hunden zum Spielen auf den Platz.
Für weitere Informationen stehen Euch die Trainer zur Verfügung.

Der Platz wird erst 30 Minuten vor Unterrichtsbeginn für die Mitglieder geöffnet.
Die rote Fahne signalisiert, dass nur die Leistungshunde auf den Platz dürfen!

VIH - Hundegelande: Bataverstraße 190 - 41462 Neuss

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Die Trainer des VIH bieten zusätzlich an:

Hoopers / Fun Agility Rally Obedience Locagility	Dienstag Freitag	18:00 Uhr 17:00 Uhr	Andrea
Krimispaziergang und Hunde-Jeopardy	Termine werden frühzeitig bekanntgegeben		
Laufen an lockerer Leine Anti-Giftködter-Training Der perfekte Rückruf	Termine werden frühzeitig bekanntgegeben		
Körpersprachliches Longieren Körpersprachliches Longieren	Dienstag Donnerstag	17:00 Uhr 15:30, 16:30, 19:30 Uhr	Angie
Tea Time - Geruchsdifferenzierung	Termine werden frühzeitig bekanntgegeben		
Degility, Treibball / Multiball, Locagility	Montag Dienstag Freitag	10:00 bis 13:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr n. Absprache	Sylvia
Hundefotografie		n. Absprache	Ninja

Die Kosten dieser zusätzlichen Kurse sind NICHT im Vereinsbeitrag enthalten. Nähere Informationen geben die Trainer. Anmeldung ist erforderlich. Sollte Interesse an weiteren Angeboten bestehen, können selbstverständlich auch die Trainer angesprochen werden.

Unser Vorstand

 <p>Angela Müller 1. Vorsitzende</p> <p>Angela.Schrepper-Mueller@vih-neuss.de</p>	 <p>Katrin Haas 2. Vorsitzende</p> <p>Katrin.Haas@vih-neuss.de</p>	 <p>Harald Elsässer Schatzmeister</p> <p>Harald.Elsaesser@vih-neuss.de</p>
 <p>Andrea Winter Schriftführerin</p> <p>Andrea.Winter@vih-neuss.de</p>	 <p>Eva Timm Beisitzerin</p> <p>Fotos: ViH Neuss Eva.Timm@vih-neuss.de</p>	

Termine für das Jahr 2020

Samstag	11. Januar 2020	1. Trainingstag 2020
Freitag	06. März 2020	Jahreshauptversammlung
Sonntag	12.04.2020	Ostersonntag Platz geschlossen
Donnerstag	23 April 2020	Führerschein Frühjahr 2020 Theorie
Samstag	25. April 2020	Führerschein Frühjahr 2020 Stadt
Sonntag	26. April 2020	Führerschein Frühjahr 2020 Platz
Sonntag	31. Mai 2020	Pfingstsonntag, Platz geschlossen
Sonntag	07. Juni 2020	ViH Fun Rally Turnier
Samstag	22. August 2020	Chill & Grill
Donnerstag	17. September 2020	Führerschein Herbst 2020 Theorie
Samstag	19. September 2020	Führerschein Herbst 2020 Stadt
Sonntag	20. September 2020	Führerschein Herbst 2020 Platz
Samstag	03. Oktober 2020	Führerschein 2.0 2020
Sonntag	29. November 2020	Letzter Trainingstag 2020
Samstag	05. Dezember 2020	Weihnachtsfeier
Donnerstag	31. Dezember 2020	Silvesterfreilauf
Samstag	09. Januar 2021	Erster Trainingstag 2021

Unsere Trainer



Andrea Diek

allgemeine Erziehung



Andrea Winter

Welpen und allgemeine Erziehung



Angela Schrepper-Müller

Welpen und allgemeine Erziehung



Frank Wenzel

allgemeine Erziehung



Holger Vaassen

allgemeine Erziehung



Katja Förster

allgemeine Erziehung



Kerstin Vaassen

allgemeine Erziehung



Marco König-Schaefer

allgemeine Erziehung



Nadine Mauritz

speziell Kleinhunde-Welpen u. allg. Erziehung



Ninja Czimmek

allgemeine Erziehung



Regina Schröder

allgemeine Erziehung



Scarlett Müller

allgemeine Erziehung



Simone Wagner

allgemeine Erziehung



Sylvia Klein

Welpen und allgemeine Erziehung



Vera Taffanek

allgemeine Erziehung



Yvonne Dicken

allgemeine Erziehung

Fotos: ViH Neuss

Aufnahmeantrag

Mitgliedsnummer (wird vom Verein ausgefüllt) _____

VIH e.V.
Büdericher Weg 18
47807 Krefeld
Tel.: 02151 300584

Hiermit bewerbe ich mich um die Mitgliedschaft im
Verein internationaler Hundefreunde e.V. (VIH)

(Bitte entsprechend ankreuzen)

Aktiv Passiv

Volksbank Meerbusch e.G.
IBAN: DE70 3706 9164 7402 0840 19
BIC: GENODED1MBU

Der Jahresbeitrag ergibt sich aus der jeweils gültigen
Gebührenordnung (derzeit 30 Euro Vereinsbeitrag
und 110 Euro Ausbildungsgebühr).

Name, Vorname, Geburtsdatum

Straße

PLZ / Ort

E-Mail / Telefon

Anzahl Hunde / Name / Rasse

Hiermit bestätige ich, dass mein Hund haftpflichtversichert und geimpft ist. (Kopie der Versicherungspolice und des Impfausweises lege ich bei.)
Außerdem bestätige ich, die Vereinssatzung zur Kenntnis genommen zu haben und erkenne diese durch meine Unterschrift an.

Datum, Ort und Unterschrift

Die im Antrag angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Mitgliedschaftsverhältnisses notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage gesetzlicher Berechtigungen erhoben. Eine darüberhinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten findet nicht statt.

Ich willige ein, dass der VIH e.V. meine persönlichen Daten, wie Name, Anschrift, Nutzernamen, dazu nutzen darf, um Einladungen zu Veranstaltungen über Facebook zu versenden.

Einverständniserklärung für die Verwendung und Veröffentlichung von Bildern und Videos:

Bilder und Videos sagen mehr als Worte. Um die digitalen Auftritte wie Websites, Facebook Auftritte, sowie alle Printprodukte mit Bildern und Videos zu gestalten, benötigen wir Ihr Einverständnis für deren Verwendung und Veröffentlichung in Kommunikationsmitteln unseres Vereins.

Ich willige ein / Ich willige nicht ein *, dass Bildaufnahmen meiner Person, die im Rahmen von Veranstaltungen erstellt werden, zur Verwendung und Veröffentlichung zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung genutzt werden dürfen.

Falls Sie auf unserer Website oder Facebookseite ein unerwünschtes Bild entdecken, wenden Sie sich bitte zwecks Entfernung an kontakt@vih-neuss.de

Mir ist bewusst, dass ich diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen für die Zukunft widerrufen kann, indem ich dem VIH Neuss meinen Widerruf per Mail unter kontakt@vih-neuss.de gegen die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten mitteile.

Ort, Datum und Unterschrift

* Nicht Zutreffendes bitte streichen.

Viele Wege führen zum VIH



Internet: www.vih-neuss.de

Facebook: Verein internationaler Hundefreunde e.V. (öffentliche Facebookseite)



VIH Hundeverein Neuss (geschlossene Seite - nur für Mitglieder)

VIH- Fotos/ Video (geschlossene Seite - nur für Mitglieder)



RUNDUM- SORGLOS- BETREUUNG Ihrer Immobilie

Planungssicherheit bei gleichbleibender monatlicher Belastung bieten Ihnen unsere Tarifpakete für die MIETVERWALTUNG IHRES MEHRFAMILIENHAUSES. Durch optimierte Prozesse zahlen Sie keine Kontoführungsgebühren und bei jährlicher Vorauszahlung erhalten Sie darüber hinaus 5% Rabatt. Mit Rückzahlungsgarantie!

Mehr Informationen zu unseren Tarifpaketen: www.keuter.de

Telefon 02131 15135 - 0
E-Mail info@keuter.de

KEUTER
Grundbesitzverwaltung
Ludwig-Erhard-Straße 8
41564 Kaarst



Hundephysiotherapie & Osteopathie

Meerbusch

Inh. Valesca Doll

Massage • Rehabilitation • Mobilisation ... mit Unterwasserlaufband in entspannter Atmosphäre

Waldweg 99 • 40668 Meerbusch
Tel.: 0 21 50 / 70 19 328 • Mobil: 01 63 / 71 51 590

www.hundephysiotherapie-meerbusch.de
info@hundephysiotherapie-meerbusch.de

COUPON

Gültig bis 01.06.2020

Gegen Vorlage dieses Coupons
erhalten Sie einmalig

20% RABATT

... auf einen Artikel Ihrer Wahl!

Ein Artikel entspricht einer Verkaufseinheit eines Produkts (z.B. einer Dose). Keine Barauszahlung möglich. Ausgenommen Gutscheine, Geschenkkarten, Sonderangebote, bereits reduzierte Ware, Lebewesen und Bücher. Nicht kombinierbar mit der FUTTERKARTE und mit anderen Aktionen. Nur ein Coupon je Einkauf. **Gültig bis 01.06.2020**

in Ihrem **DAS FUTTERHAUS** Märkten

Futterhaus Düsseldorf
Wiesenstr. 30a
40549 Düsseldorf

Futterhaus Neuss
Jülicher Landstr. 88
41464 Neuss

DAS FUTTERHAUS

